

HILF MIT, DEM
MOUNTAIN
BIKE
IN DER
SCHWEIZ
EINE
STIMME
ZU GEBEN



Jahresbericht 2021

Jahresbericht 2021 – IMBA Schweiz

Jahresrückblick 2021	3
Aussenwirkung IMBA Schweiz	4
Hinter den Kulissen	4
Swiss Mountainbiking Project	5
Herausforderungen 2021.....	6
Fokus 2022.....	6
Dank	7
Anhang.....	8
Erfolgsrechnung IMBA Schweiz 2021	8
Facts & Figures Social Media	9

Herzlichen Dank an alle Sponsoren der IMBA Schweiz.



Jahresrückblick 2021

Die Herausforderungen der Interessenvertretung des Mountainbike Freizeitsports auf nationaler Ebene sind gross. Der Mountainbike-Boom im Jahr 2020 hat viele Herausforderungen an die Oberfläche gebracht. Nicht nur in den stark touristisch geprägten Kantonen sondern neu auch in Kantonen mit geringem touristischem Fokus auf das Mountainbiken oder in den Naherholungsgebieten wurden die Themen Mountainbiker, Konflikte, Trail Nutzung und Infrastruktur heiss diskutiert.

Viele ambitionierte und engagierte Biker formierten sich und setzten sich für ihre Sportart ein. Man will sich für seinen geliebten Sport einsetzen und für gute Voraussetzungen sorgen. Das bedeutet auch Infrastruktur Projekte zu initiieren, Verbote zu verhindern, Verständnis aufbauen und Wahrnehmungen schärfen bei den öffentlichen Behörden, anderen Freizeitnutzer, Anwohner, Grundeigentümer sowie Jägern und vielen mehr.

Die IMBA-Schweiz nimmt diese Aufgabe auf der nationalen Ebene wahr und arbeitet dazu eng mit der Bundesverwaltung und anderen Verbänden zusammen. Die Mountainbiker sind nun dabei, wo es wichtig ist. Die nationale Interessensvertretung des Mountainbike Freizeitsports ist bei den Ämtern, den Fachstellen und bei den anderen Stakeholdern bekannt und sitzt mit am Tisch. Dies ist die Basis für die anstehenden Arbeiten und sehr wichtig für das weitere Vorgehen.

Zudem konnte im Rahmen des Swiss Mountainbiking Project einen grossen Schritt vorwärts gegangen werden. Das Projekt ist ausgerollt und es konnten schon viele wichtige Stakeholder und Entscheidungsträger miteinander vernetzt sowie spannende Inhalte geschaffen werden. Die Ergebnisse des ersten Projektschrittes sind seit Anfang Januar online.

Eine gute und breit abgestützte Mitgliederbasis ist am Entstehen. Wir werden uns diesbezüglich im Jahr 2022 vertieft mit den regionalen und lokalen Organisationen austauschen.

Die Unterstützung aus der Industrie und dem Tourismus ist enorm wichtig für den Sport und für uns. Um negative Entwicklungen für ihre Kunden und Gäste zu verhindern, sehen wir den steten Ausbau ihres Engagements als unabdingbar.

Herzlichen Dank an alle die uns 2021 unterstützte haben!

#bettertoggether

Aussenwirkung IMBA Schweiz

Nachfolgend werden stichwortartig einige Highlights, Fakten und Aktivitäten hervorgehoben, um ein besseres Bild der IMBA Schweiz und ihrer Tätigkeit zu vermitteln:

- ✓ Highlights und Austausch mit Aussenwirkung:
 - Umfrage [‘Miteinander auf den Trails’](#)
 - [Cycle Week Talks](#)
 - Workshops SMP mit Entscheidungsträgern und Stakeholder aus allen Bereichen
 - Digitaler Community Austausch mit regionalen Organisationen und Mitglieder.
 - Lancierung [#getinvolved](#) für Gönner und Mitglieder
 - Einbezug in neuen Arbeitsgruppen von SchweizMobil, BfU und Schweizer Wanderwege
- ✓ Aufbau, Organisation, Vernetzung sowie Unterstützung der regionalen Vereine und Organisationen.
- ✓ Vernetzung und Mitarbeit auf nationaler Ebene mit SchweizMobil, Schweizer Wanderwege, Jagd Schweiz, BfU, Suva, Swiss Cycling, VeloSuisse, ProVelo, Velogipfel SBB und anderen.
- ✓ Teilnahme als Referenten oder Mitglied an Events wie ForumWald, Velogipfel, Webinars SchweizMobil, Bfu Velosicherheit, Cycla Sitzungen und diversen bilateralen Meetings.
- ✓ Stellungnahmen und Mitarbeit bei nationalen Themen wie Verkehrssicherheit, Veloverlad.
- ✓ Kommunikation
 - Social Media – knapp 900 Abonnenten auf FB und IG
Einbindung der Partner visuell und mit Tags (Daten und Resultate im Anschluss).
 - Newsletter – 1017 Abonnenten
2 Newsletter an total 2680 Empfänger versendet mit einer Opening-Rate von 70.5%.
 - Website – 2700 Einzigartige Besucher
Seit Oktober auf neuer Basis (neu WordPress) –Peak wegen den Umfrage-Resultaten
 - 5200 Emails versendet und unzählige Online-Meetings.
 - Berichte in Zeitschriften wie SAB, Blogs VeloPlus, Fachzeitschriften BORN und RIDE.

Wo immer möglich haben wurde das Bildmaterial der Sponsoren und Partner genutzt. Auf den Ausbau der Kommunikation wird in Zukunft grossen Wert gelegt.

Hinter den Kulissen

Da sich die IMBA Schweiz im Aufbau befindet ist wichtig hervorzuheben, dass praktisch alle Prozesse, Strukturen, Beziehungen, Netzwerke, Unterlagen, Verträge und Kommunikationskanäle neu aufgebaut werden mussten. Dies hat von der Geschäftsstelle, der Projektleitung und des Vorstands viel abverlangt. Einige Aktivitäten welche die IMBA Schweiz beschäftigt haben hinter den Kulissen:

- ✓ Generelle Aufbauarbeit für Verband, Positionierung und Vertrauensbildung
- ✓ Erarbeitung und Festigung der internen Strukturen – viel Austausch und Organisation mit Vorstand im ersten Halbjahr.
- ✓ Aufbau und Implementierung von Vereins- und Finanzmanagement-Tools
- ✓ Automatisierung und Digitalisierung des Mitglieder- und Gönnerwesen
- ✓ Team-Aufbau; Einführung neue Teammitglieder, Abdeckung von Ausfällen wie Krankheit DS
- ✓ Networking zur Vertrauensbildung auf digitaler Ebene
- ✓ Sponsorenpflege

Swiss Mountainbiking Project

Das «Swiss Mountainbiking Project» (SMP) ist ein Innotour (SECO) gefördertes Projekt der IMBA Schweiz. Es verfolgt das Ziel, das Mountainbike-Segment, als wichtige Einnahmequelle des Schweizer Sommertourismus, zu stärken. Interessensgruppen werden vernetzt, Wissen wird zusammengetragen und ergänzt. Dadurch können die Gestaltung und der Unterhalt von Trails (das Trail Management) professionalisiert werden. Infrastrukturen und Services im Tourismus können qualitativ ausgebaut werden und somit die Wertschöpfung gesteigert und eine langfristige Attraktivität gesichert werden.

Folgendes konnte im Rahmen des 3-jährigen Projektes gestartet, aufgeleitet und erarbeitet werden:

Nachhaltiger MTB -Tourismus

Aufbau einer [digitalen Informationsplattform und Online-Bibliothek](#) mit Handlungsempfehlungen, welche die nachhaltige Entwicklung des Mountainbike Freizeitsports und Tourismus in der Schweiz unterstützen (going live Anfang Januar 2022).

- ✓ 2 Workshops zur Erarbeitung des Entwicklungskompass „Mountainbike und Umwelt“ mit ca. 30 Stakeholdern
- ✓ Inhaltliche Ausarbeitung mit themenspezifischen Arbeitsgruppen
- ✓ Cycle Week Talks mit Gästen und Entscheidungsträgern aus verschiedenen Bereichen
- ✓ Vorstellung der Informationsplattform am Webinar von Schweiz Mobil

Trailbau Ausbildung

Aufbau einer Ausbildung für Trailunterhaltspersonen in Zusammenarbeit mit den Trailbauunternehmen und weiteren wichtigen Akteuren (Pilotdurchlauf Frühling 2023).

- ✓ Erarbeitung einer Bedarfsanalyse sowie Konzepte für die wichtigsten Zielgruppen
- ✓ Vernehmlassung und Ergänzung der Konzepte durch die Trailbauunternehmen
- ✓ Austausch und bilaterale Gespräche

Mit dem DIRTT-Projekt (Developing Inter-european Resources Trail builder Training – DIRTT) wurde eine internationale Trailbauausbildung an der Fagskolen i Viken in Norwegen geschaffen (Start Sep. 2022).

- ✓ Sillabus für Fagskolen i Viken (Dauert 2. Semester: 4 Wochen Präsenz-, rest Online-Unterricht)
- ✓ Ausarbeitung Lehrunterlagen (Theoretische Grundlagen und Case Studys von Trailbauprojekten)
- ✓ Expertenschulung: Train the Trainer

Analyse MTB Markt Schweiz

Aufbau einer digitalen Informationsplattform, um Mountainbike spezifisches Wissen für Tourismusdestinationen und Naherholungsgebiete zu diffundieren (Frühling 2023). Aufbau einer Fachtagung Mountainbike zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung des Mountainbike Freizeitsports (Herbst 2022)

- ✓ Kommunikation der Umfrageresultate «Miteinander auf den Trails»
- ✓ Festlegung der Stossrichtung Analyse MTB Markt Schweiz
- ✓ Festlegung der Stossrichtung Fachtagung MTB Schweiz

MTB Destinationen

Aufbau eines Qualitätsprofils für Mountainbike Destinationen in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Tourismusverband (STV) (tbd)

- ✓ Prozessfestlegung und Diskussion bzgl. Integration ins Nachhaltigkeitskompetenzzentrum des STVs

Herausforderungen 2021

- ✓ Sehr grosse Erwartungen und Anforderungen von allen Seiten

- ✓ Limitierte Ressourcen und Möglichkeiten

Die beschränkten finanziellen Mittel zwangen die Geschäftsstelle herangetragene Aufgaben und Arbeiten stetig zu priorisieren.

- ✓ Finanzierung Allgemein

Aktuell ist die IMBA zu 78% durch Sponsoren und touristische Partner finanziert. Ergänzt wird es zu 19% von nationalen, regionalen und lokalen Mitgliedern. Der Gönneranteil macht zurzeit 2 % aus. Der Aufwand ist einerseits die Geschäftsstelle, Verbindlichkeiten und Eigenmittel mit dem Projekt SMP. Die IMBA Schweiz kann im Jahr 2021 im Rahmen des Budgets bilanzieren und schreibt einen kleinen Ertragsüberschuss, welcher dazu dient, die Verpflichtungen gegenüber dem SMP-Projekt zu erfüllen. Die Erfolgsrechnung ist auf [Seite 8](#) einsehbar.

- ✓ Geschäftsführung und Leitung SMP (Pensum, Einarbeitung, Abwesenheit)

Geschäftsführung und Leitung SMP war bis Mitte Jahr mit 40% besetzt. Dank der Einstellung und der hervorragenden Arbeit von Projektleiter Michael Brügger konnte bei allen Themen im zweiten Halbjahr ein grosser Schritt vorwärts gegangen werden und die krankheitsbedingte Abwesenheit von Dave Spielmann gut abgedeckt werden.

- ✓ SMP Rollout

Das SMP-Projekt erfuhr wegen der Corona-Pandemie leider Verzögerungen. Zudem haben sich teilweise seit der Konzeption des Projektes im Jahr 2016 einige Faktoren im Umfeld verändert. Das Projekt wird deshalb aktuell auf mögliche Anpassungen geprüft.

- ✓ Organisation und Struktur

Verschiedene Fragen in Zusammenhang mit der Organisation der Mountainbike Vertretung in der Schweiz müssen weiter vertieft werden:

- Wie sieht die Zusammenarbeit und Rollenteilung zwischen der IMBA-Schweiz und den lokalen und regionalen Organisationen aus?
- Geldfluss der Mountainbike-Community: Wer zahlt wo ein? Und für was?
- Sponsoring-Regelungen mit den Mountainbike Organisationen: Wer geht welche Sponsoren an? Wie wird kommuniziert?

Fokus 2022

- ✓ Aufarbeitung «Verbandsstrukturen» inkl. Mitgliedermanagement

Gesamtstruktur MTB Schweiz, mit möglichen Services unter Einbezug der relevanten Stakeholder. Bereitstellung von Tools und Hilfsmittel für Vereine und Organisationen.

- ✓ Ausbau Gönnerschaft und Sponsoring innerhalb des Gesamtkonzepts «Verbandsstrukturen»
- ✓ Events wie «Mountainbike Kongress» und aktiven Austausch der Stakeholder, sowie unseren Mitgliedern (Aufbau im Rahmen SMP möglich)
- ✓ Aufbau und Weiterführung Advisory Boards mit Regionalen Vertreter und Trail Bauer.
- ✓ Kommunikation mit Fokus auf Erarbeitung Bike Kodex auf nationaler Ebene – nutzbar für alle.
- ✓ Nächste Schritte im Rahmen des Swiss Mountainbiking Projects

Dank

Herzlichen Dank an alle welche die IMBA Schweiz in einer Form unterstützt und mitgetragen haben.

Trek Schweiz	ProVelo	Flying Metal Crew
Scott Schweiz	RDK	Allegra Tourismus
Intercycle mit Bixs, Ixs und Onza	SAB	Velosolution
Bosch Schweiz	Stiftung Freude herrscht	VAST Trails
VeloPlus	Swiss Cycling	Trailworks
Bold	Trailnet	BikePlan
Santa Cruz Schweiz	velosuisse	
Shimano Schweiz	STV	Amt für Wald beider Basel
	Seilbahnen Schweiz	Netzwerk Schweizer Pärke
BikeKingdom, Lenzerheide	VöV	Fachstelle Langsamverkehr
Ascona – Locarno		Graubünden
Crans Montana	Bikernetzwerk	Stiftung Landschaftsschutz
	Mountainbike Luzern	ZHAW
Schweiz Mobil	Bike Region Voralpen	SAC - Schweizer Alpen-Club
ASTRA	BeBike	Verein "Natur & Freizeit"
Schweizer Wanderwege	MTB Rheintal	Tiefbauamt Graubünden
BfU	Bikepark Thunersee	
Jagd Schweiz	ZüriTrails	Ride
Pro Natura	MTB Rheintal	Born
Mountain Wilderness Schweiz	Bike Kollektiv Wallis	Traildevils
SBB	IG Mountainbike Zug	
ST - Schweiz Tourismus	Mountainbike Club Oberamt	
Val Poschiavo Tourismus	Mountainbike Zentralschweiz	
Bike Genoss	Swiss Bike Community	
	IG Biketrails Winterthur	

Und natürlich auch allen Gönnern und Spendern.

#bettertogheter

Anhang

Erfolgsrechnung IMBA Schweiz 2021

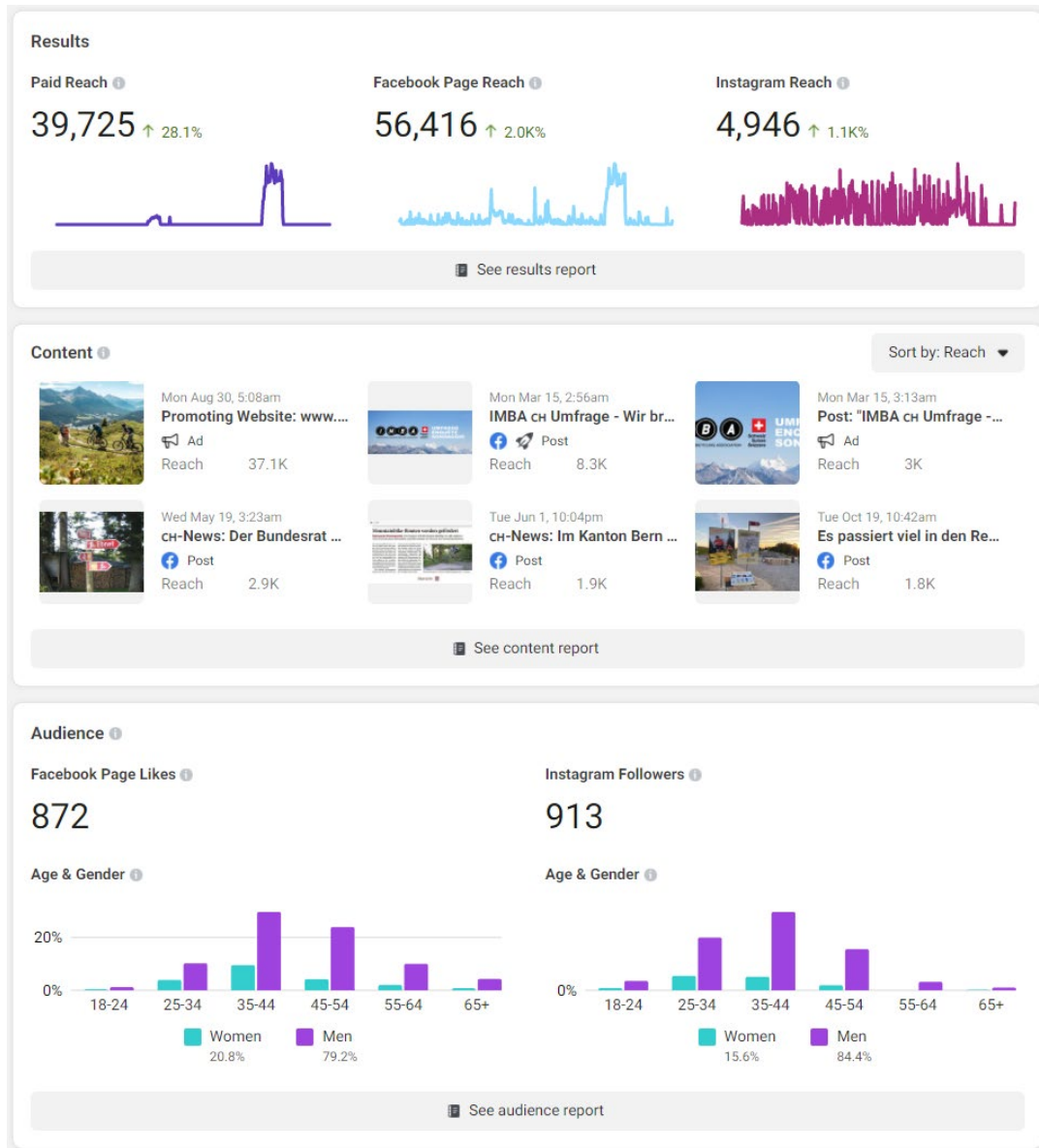
Noch nicht genehmigt von Revision und Vorstand - Stand 16.2.2022

Erfolgsrechnung Buchungsperiode 2021 (01.01.2021 - 31.12.2021)

Aufwand		Ertrag	
4 Aufwand		32-35 Ertrag	
4000 Geschäftsführung (Mandat)	41'141.55	3000 Mitgliederbeiträge	10'700.00
4004 Vorstand GV	0.00	3300 Gönnerbeiträge	1'720.00
4100 Aufwand Projekte	165'093.85	3400 Sponsoring	50'000.00
4110 Aufwand Marketing / PR	0.00	3500 Spenden	1'230.00
4400 Dienstleistungsaufwand	0.00	3600 Übrige Erlöse	153.70
4900 Aufwandminderungen	385.30	3900 Ertrag Projekt SMP	154'000.00
	206'620.70	3910 Ertrag Projekte Weiteres	0.00
6 Übriger Aufwand			217'803.70
6000 Raumaufwand	0.00	Total Ertrag	217'803.70
6100 IT Aufwand	118.80		
6300 Versicherung & Gebühren	0.00		
6500 Verwaltungsaufwand	0.00		
6501 Drucksachen	0.00		
6520 Beiträge	0.00		
6600 Werbeaufwand	0.00		
6621 Fachmessen, Ausstellungen	0.00		
6650 Übersetzungsaufwand	581.60		
6700 Sonstiger Aufwand	465.13		
6800 Abschreibungen Anlagevermögen	0.00		
6900 Finanzaufwand	1'000.00		
6940 Bankspesen	103.01		
6950 Finanzertrag	0.00		
	2'268.54		
8 Nebenaufwand			
8500 Ausserordentlicher Aufwand	0.00		
8510 Ausserordentlicher Ertrag	0.00		
8900 Direkte Steuern	0.00		
	0.00		
Total Aufwand	208'889.24		
Gewinn	8'914.46		

Facts & Figures Social Media

Facebook und Instagram



Website – seit Anfang Oktober auf neuer Plattform

